Jahresbericht 2020

Gemeindebücherei Frensdorf

Der Jahresbericht wurde erstellt von Rita Walker-Ruppert, Büchereileitung

Schlaglichter der Statistik 2020

Im Jahr 2020 war die Bücherei coronabedingt 10 volle Wochen geschlossen. Die Ausleihzahlen liegen deshalb erwartungsgemäß deutlich unter denen des Vorjahres.

Es konnten auch zahlreiche geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden, so dass der Bericht in diesem Jahr insgesamt kürzer ausfällt. Die Planungen für das Jahr 2021 laufen, da wir hoffnungsvoll in eine Zeit blicken, in der das Virus weitgehend zurückgedrängt wieder regelmäßige Öffnungen, Veranstaltungen und viele Begegnungen in der Bücherei zulässt. Mit diesen Schutzmaßnahmen für die Besucherinnen und Besucher ebenso wie für das ehrenamtliche Team haben wir versucht, eine Weitergabe des Virus zu vermeiden:

- Spuckschutzwände
- Reduzierung der Arbeitsplätze in der Ausleihe von drei auf zwei
- Tragen von Mund-Nasen-Masken
- Abstand
- getrennte Ein- und Ausgänge
- Ausfüllen von Formularen zur eventuellen Infektionsnachverfolgung
- Begrenzung der Personen, die sich in der Bücherei gleichzeitig aufhalten
- Angebote zur Handdesinfektion
- Oberflächenreinigungen (Medien und Möbel)

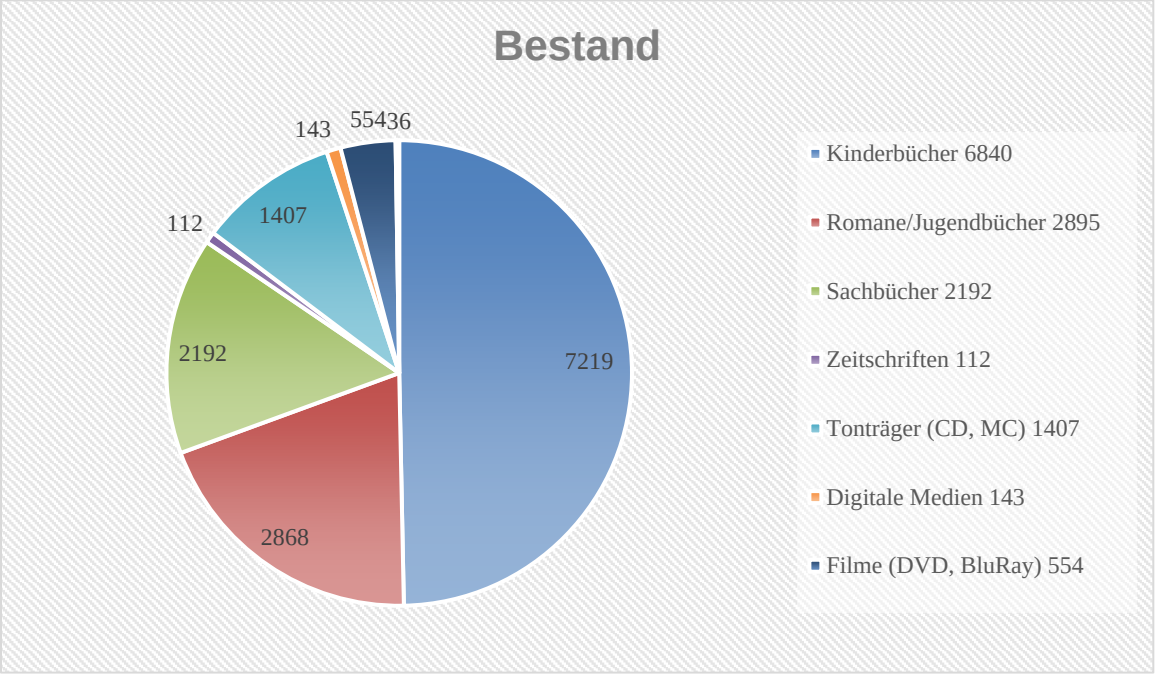
Das Team besteht derzeit aus einem Mann und 23 Frauen, die sich in ihren Möglichkeiten meist neben ihrer Berufstätigkeit einbringen.

In den 8 Stunden der wöchentlichen Ausleihzeit wanderten im vergangenen Jahr 18667 Medien über den Tresen. Im Jahr 2019 waren es 3905 Entleihungen mehr.

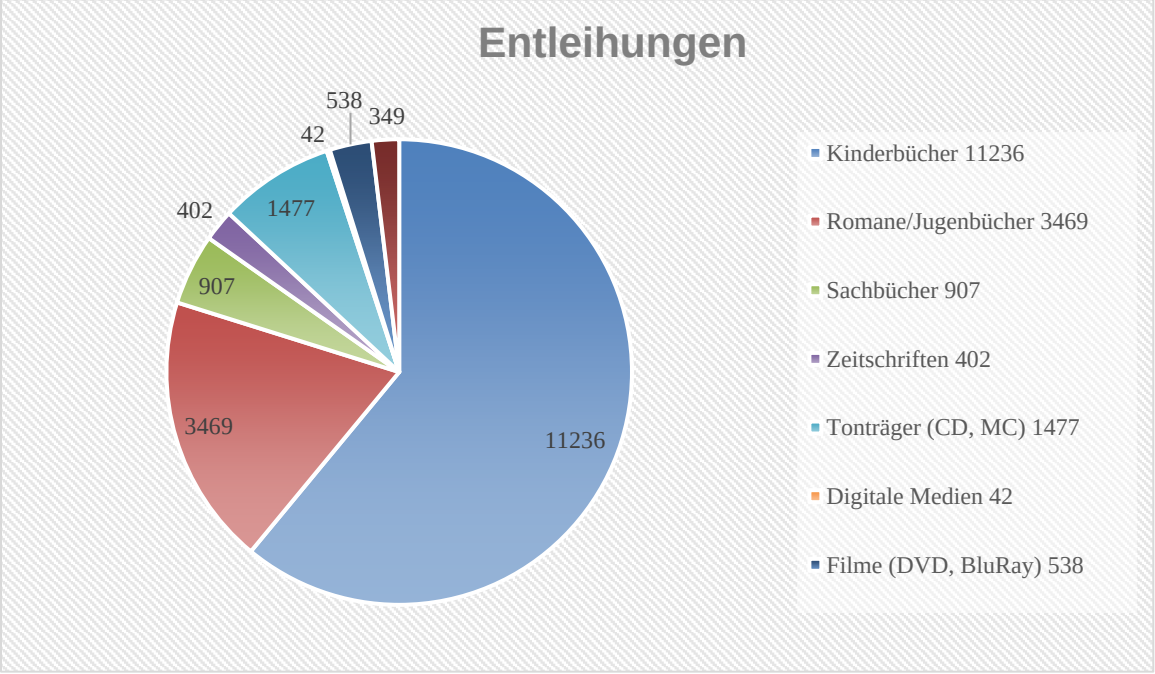
Wir haben den Bestand der Medien im vergangenen insgesamt reduziert. Bei 842 Neuerwerbungen wurden 1828 Medien aus dem Bestand entfernt bzw. in das Magazin ausgelagert.

UNSERE BÜCHEREI
RAUM FÜR BEGEGNUNG

Bestand der Gemeindebücherei Frensdorf



Entleihungen der unterschiedlichen Mediengruppen



Die größten Anteile im Bestand und in den Entleihungen liegen im Bereich der Kinderbücher: Die Gemeindebücherei unterstützt somit erfolgreich das Anliegen der Gemeinde um eine besondere Familienfreundlichkeit.

Es war ein emotional bewegender Abschied, den wir von unserem Pfarrer Wolfgang Schmidt nehmen mussten, da er vom Bischof von den Aufgaben in unserer Gemeinde entbunden wurde.

Er war vom ersten Tag der Idee einer Bücherei in Frensdorf ein großer Befürworter und Unterstützer. Voll Vertrauen hat er die Führung der Bücherei in die Hände des ehrenamtlichen Teams gelegt und die Entwicklung mit viel Lob begleitet.

Zum Abschied gabs von uns das Buch „Freiheit“ von Bischof Reinhard Marx mit dem Wunsch, den neuen Lebensabschnitt als Zeit-Geschenk zu gestalten. Außerdem haben wir mit dem Foto von unserem Einweihungstag (21.03.2001) an unsere lange gemeinsame Wegstrecke erinnert.

Wolfgang, wir danken dir für alles und wünschen dir Gesundheit und Freude in der kommenden Zeit!

Geschenkidee: Gutschein für einen Leseausweis

Gerne angenommen wurde die Idee eines Gutscheins für ein Jahr Lesefreude.

Neben diesen Gutscheinen schenken wir auch allen, die sich als Neubürger in der Gemeinde anmelden, einen Gutschein, der für ein halbes Jahr Gelegenheit gibt, die Angebote der Bücherei kostenlos zu nutzen.

Projekte in Kooperation mit externen Partnern

BamLit macht Station in Frensdorf

Am Freitag, den 07.02., besuchte uns im Rahmen des Bamberger Literaturfestivals die Kindersachbuchautorin Maja Nielsen. Sie war uns bestens bekannt durch einen Besuch im Jahr 2013. Damals haben wir den Festsaal des Museumsgasthofes angemietet, da die Räumlichkeiten in der alten Bücherei zu klein waren. Heute freuen wir uns auf eine Autorenbegegnung im Kinderrestaurant des Kinderhauses. An dieser geschlossenen Veranstaltung kamen zwei vierte und eine fünfte Klasse der Schule Frensdorf mit ihren Lehrerinnen in den Genuss, die Sachbuchautorin Maja Nielsen kennenzulernen. Sie entführte alle in die Luxuswelt der Titanic und erklärte gut recherchiert, dass der Untergang dieses "unsinkbaren" Schiffes Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts sehr viel mit menschlicher Dummheit und mit dem Verlust eines Schlüssels zu tun hatte. Ihre lebhaften Schilderungen, untermalt mit Bildern aus ihrem Buch und Hörbeispielen, zogen alle Anwesenden in ihren Bann. Viel zu schnell war die Stunde vorbei und eine engagierte Frau Nielsen musste sich aus Termingründen leider von Schülern und Erwachsenen verabschieden, die ihr gerne noch gelauscht und Fragen gestellt hätten.

Geplante Veranstaltungen mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde und mit dem Familienstützpunkt konnten leider nicht durchgeführt werden.

Kooperation mit dem Kinderhauses St. Elisabeth

Erzähltheater für Krippenkinder: Wie der Schnee zu seiner Farbe kam

Mucksmäuschenstill und mit großen Augen lauschten die Krippenkinder der Geschichte, in der der Schnee von Blume zu Blume ging und ohne Erfolg um Farbe bat. Erst das Schneeglöckchen hatte Mitleid und so wurde der Schnee weiß. Zum Dank dafür ließ der Schnee seine Freundin im Winter nicht erfrieren. Mit dem Kamishibai, Flötenklängen, bunten Wollknäueln und Gesang erlebten die Kleinsten des Kinderhauses dieses schöne Märchen mit allen Sinnen. Kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörern hat das eingelöste Weihnachtsgeschenk an die Krippenkinder viel Freude bereitet.

Über diese tollen Geschenke der Bücherei freuten sich unsere neuen Büchereifüchse.

Die Sprachbeauftragte Frau Grämmel-Fischer vom Kiga und Frau Heimbach von der Bücherei nahmen die Vorschulkinder mit hinter die Kulissen der aufgestellten Bücherregale. Sie wissen jetzt, warum es auf den Buchrücken verschiedene Farben gibt und warum es sehr wichtig ist, in der Schule das ABC zu lernen, denn dann kann man ein gesuchtes Buch viel schneller finden!

Die Vorfreude auf das Lesenlernen ist durch die Besuche in der Bücherei noch größer geworden.

Initiative „1000 Schulen für unsere Welt“

Wir haben uns gerne an dieser Aktion beteiligt, durch die der Bau von Schulen im globalen Süden ermöglicht werden soll. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.1000schulenfuerunsere-welt.de. Bildungsgerechtigkeit entwickelt sich erst dann, wenn alle Kinder Schulen vor Ort und damit die Möglichkeit haben, lesen und schreiben zu lernen. Büchereien bieten darüber hinaus ein breites Angebot, die erworbenen Fähigkeiten anzuwenden und zu vertiefen. Die Besucher und Besucherinnen unserer Bücherei können nach wie vor auf folgende Weisen helfen:

- Durch direkte Spenden (Westerwald Bank eG, Volks- und Raiffeisenbank, DE94 5739 1800 0000 0055 50, Verwendungszweck 1: Landkreis Bamberg, Verwendungszweck 2: Name des Spenders/der Spenderin (falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen)
- Oder durch die Spende eines ausgedienten Handys. Der Erlös der recycelten Rohstoffe kommt dem Projekt zugute. Eine Sammelbox befindet sich in der Bücherei.

Spenden

Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach für die Spende, die wir in neue Medien investiert haben.

Beitritt zum Onleihe-Verbund LEO-Nord

Künftig heißt es: „Auswählen, Einloggen, Herunterladen“. So einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei der Gemeindebücherei Frensdorf. Rund um die Uhr können Leserinnen und Leser über das Portal www.leo-nord.de in einer Vielzahl von eMedien stöbern und ihre Wunschtitel ausleihen.

Ab dem 20. November 2020, zugleich der bundesweite Vorlesetag, bietet die **Gemeindebücherei Frensdorf** eMedien zum Download an. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leserinnen und Leser aus über 17.000 Medien – darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften – ihre Favoriten auswählen. **Um das Angebot zu nutzen, benötigt man lediglich einen gültigen Büchereiausweis sowie einen Internetzugang**.

Öffentliche Büchereien stellen mit dem Angebot der LEO-NORD-Onleihe ihre Leistungsvielfalt und Modernität eindrucksvoll unter Beweis, was die bemerkenswerten Zahlen bestätigen. So wurde im vergangenen Jahr das Angebot von über 3.300 Menschen genutzt, die zusammen ca. 111.000 eMedien ausgeliehen haben.

Die Onleihe LEO-NORD besteht seit 2014. Unter Federführung des katholischen Medienhauses **Sankt Michaelsbund, Landesverband Bayern e.V. sowie der katholischen Büchereifachstelle im Medienhaus der Diözese Würzburg** beteiligen sich mittlerweile 41 Gemeinde- und Stadtbibliotheken in kirchlicher und kommunaler Trägerschaft im Raum Nordbayern an dem modernen Angebot.

Durch finanzielle Unterstützung im Rahmen des Projektes: **Vor Ort für alle - Sofort-hilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen** (aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien) konnten wir den Zugang zum **online-Verbund LEO-Nord** ermöglichen.

Auszeichnungen

Die Gemeindebücherei Frensdorf erhielt das Bücherei- Siegel.

Auch an kleineren öffentlichen Büchereien gehen die Entwicklungen und Veränderungen der Mediennutzung nicht vorbei, sie müssen sich heute den medialen und gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Seit dem 01.01.2018 greifen die 15 Mindestanforderungen, die der Büchereifachverband Sankt Michaelsbund, Landesverband Bayern e.V., für ehren- und nebenamtlich geführte Büchereien in Orten bis 10.000 Einwohnern formuliert hat. Die 15 Standards bzw. Mindestanforderungen spiegeln das Angebot und teilweise den Leistungsumfang der Bücherei wider: beginnend mit der Auffindbarkeit, den Öffnungszeiten, dem Raum- und Medienangebot, ihrer Finanz- oder auch EDV-Ausstattung bis hin zu bestimmten statischen Leistungsdaten oder Veranstaltungen mit Kooperationspartnern.

Zertifikat

BÜCHEREI-SIEGEL
2020/2021

Sankt Michaelsbund
Das katholische Medienhaus

Diese Bibliothek erfüllt vorbildhaft die Standards für Mitgliedsbüchereien des Sankt Michaelsbundes

Die Vergabe des Siegels erfolgte nach Prüfung der Leistungsdaten der Bücherei.

Sankt Michaelsbund
Landesverband Bayern e.V.

Gütesiegel: Bibliotheken – Partner der Schulen

Leider konnte in diesem Jahr die in Augburg geplante Übergabe der Gütesiegel nicht stattfinden, aber wir freuen uns dennoch sehr über unsere Urkunde!
Die Gemeindebücherei Frensdorf wurde bereits zum siebten Mal in Folge für die gute Zusammenarbeit mit der VS Frensdorf Pettstadt und der Martin-Wiesend-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum, ausgezeichnet.

URKUNDE

Für ihre besonderen Leistungen bei der Unterstützung der bayerischen Schulen im Bereich Leseförderung und Bibliotheksarbeit wird die **Gemeindebücherei Frensdorf** mit dem **Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen"** ausgezeichnet.

#lesen.bayern

München, im Oktober 2020

Bernd Sibler
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst

Prof. Dr. Michael Piazolo
Bayerischer Staatsminister
für Unterricht und Kultus

Bibliotheken
–Partner der Schulen
Gütesiegel 2020 bis 2022

#lesen.bayern

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst